Redaftion, Drud und Berlag von R. Grafmann, Sprechstunden nur von 12 bis 1 Uhr.

Sieiner Beilma.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März 1883.

Nr. 143.

Abonnements-Einladung.

neuern zu wollen, bamit ihnen biefelbe ohne Unterbrechung augebt und wir fogleich bie wir aus ben politischen Tagesereigniffen, aus ben gewöhnlich fo intereffanten Rammerberichten, aus ben lotalen und provingtellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unserer Nachrichten ift fo befannt, bag mir es une versagen fonnen, jur Empfehlung unferer Zeitung irgend etwas zuzufügen. Wir werben auch fernerbin für ein fpannenbes und interessantes Feuilleton forgen.

Der Preis ber zweimal täglich ericheinenben Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Poftanstalten viertelfabrlich nur zwei Mart, in Stettin in ber Expedition monatlich 50 Pfen: nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Medaktion.

Deutschland.

Berlin, 27. Marg. In wenigen Wochen foll

endlich bie langft erwartete, immer wieber aufgefcobene Barenfronung gur Thatfache werben. Wahricheinlich im Wonnemonat Mai wird fich Alexanber III. nach Upeneti Cobor, ber himmelfahrtsfirche von Mostau, begeben, um fich angesichts feines Boltes jener beiligen Sandlung gu unterwerfen, ohne beren Weihe er in ben Augen eines echten Ruffen noch tein eigentlicher Bar, tein Gelbstbeherricher aller Reußen ift. Man weiß, bag bie lette Mostauer Reise bes ruffischen Berricherpaares als eine Art Generalprobe ber Krönungefeier aufzufaffen mar, und ba jene Brobe gang nach Wunsch ausgefallen, fo ift man gur hoffnung berechtigt, bag auch bas Festspiel felber ohne ftorentes Intermeggo von Ctatten geben werbe. Die Betereburger Regierung bietet Alles auf, um bie Gicherheit bes Bublifums wie ber mitfpielenben Sauptperfonen gang außer Zweifel zu ftellen. Die Polizei macht mit taufend und abertaufend Augen, ein ganges Armeetorps verob es ber Borfichtsmaßregeln noch nicht genug ware, gewinnen und als eine freiwillige Leibgarde zu ver-berangewachsene Erlösungswert läßt sich freilich nicht wenden. Aber auch auf bem mobernen Rußland als bas Gnabenaeschent eines feierlichen Tages auf auch bicemal ter Schatten bem Lichte vorhergegan-General Adjutanten Tijchaneff, ein Bunftling bes früheren Raifers, erhobenen Unschuldigungen; ber ber Leitung ber öffentlichen Weschäfte unmittelbarften Antheil genommen - biefe und andere Borfälle find nur gu beutliche Mabnungen, bag alle Dhren tonten und ber alte Beift nach wie vor feine Berrichaft über Rugland ausbreitet. Matoff, Diichaneff, Berfiljeff, find Alle unrechter Amteführung, fdwerer Migbrauche und Bergeben beschuldigt, und nunmehr ber Freundschafts-, Santels- und Schifficon nennt bie Fama noch andere, noch bober fte- fabrtevertrag zwischen Deutschland und ben verbende Berjonlichfeiten, welche, von ber allgemeinen einigten Staaten von Merito zugegangen, welcher Berberbniß fortgeriffen, fich an öffentlichem Gute ju Merito am 5. Dezember 1882 abgeschloffen ift. Mostau wird übrigens auch fur ben telegraphischen ein Raub ber Flammen. Der Schaben lagt fic vergriffen haben follen. Mit lobenswerther Rud- Der Bertrag, ber in deutschem und spanischem Text Berfehr mit einer Reihe von anderen, noch weiter noch nicht überseben, doch wird berfelbe auf mindefichtelofigfeit hat ber Raifer eine ftrenge Bestrafung vorliegt, umfaßt 23 Artifel und entspricht ben nach Often belegenen ruffischen Berkehrsplägen (3. B. ftens 40-50,000 Mart geschätt, ba fich in bem bas brandige Tleisch aus, und ber Rrebs frist weiter, 10 Jahre vom Tage ber Auswechselung ber Ra- ratow, Drenburg, Aftrachan 20) eine bedeutende Spielwaaren Sandlung Lippold aus Gorlit befand bis er ben Organismus zerftort hat, und fo ift auch tifitationen und nach Ablauf Diefer Frift von Jahr Beschleunigung gur Folge haben. bem großen Rufland mit bem Ausreißen ärgerlicher ju Jahr weiter gultig. Gine motivirende Dent-Glieder nicht geholfen, fo lange nicht ber gange fchrift beginnt mit folgenden allgemeinen Bemer- ift es am Grundonnerstag zu einem Tumulte in lung von Caunier ift in Mitleidenschaft gezogen, Rörper einer gründlichen Regenerationsfur unterwor- fungen: fen würde.

Nachricht von ber Entbedung einer neuen Berfcwöhilift im letten Augenblid herzklopfen betam. Dem Miffethater graute felber por ber Miffethat, fonft batte vielleicht bie Mostauer Krönungsfeier abgefagt Starte ber Auflage feststellen tonnen. Die werben fonnen. Wir glauben nicht, bag bie Dyreichhaltige Fulle bes Materials. welches namithelben ben Bahnwip fo weit treiben werben, an einem folden Tage ber Welt eine Brobe ihrer Schwarzfunft zeigen zu wollen. Richts ware ihnen felbft verhängnifvoller, benn nichts wurde ben internationalen Borfichtemagregeln, Die jest fogar England gegen fie angewendet wiffen will, größeren Borfdub leiften und ihrem frevelhaften Bunde raider ben Baraus machen. Wie anders, als Alerander II. ben Thron bestieg! Freilich bing auch bamale ber himmel trub und schwer über bem ruffifden Reiche. Frembe Beere ftanben auf feinem Boben, feine Safen waren verschloffen, feine Schiffe lagen auf bem Meeresgrund, Die Armee war gefolagen. Allein ber neue herricher erfannte auch, ber lettere mit gewiffen Modifitationen als geeignete rende Boftbeamte beforgt. - Reben bem Fubrer bag es ber finftere Beift bes Raifers Rifolaus gewefen, welcher bas Unbeil verschulbet hatte, und bag neue Babnen eingelenft wurde. Grit Langem bat bas Barenreich feine fo gludliche Beriobe burchlebt, als damals, ba Alexander II. mit ebler Begeifterung die große Metamorphofe Ruglande unternahm, bie affatischen Bustande wegzuschaffen versuchte und einer mit ben Eigenthumlichfeiten Des Landes barmonirenden Rultur und Gefittung eine Strafe off nete. Leiber befaß er nicht ben mabren ftaatsmannischen Charafter, ber ba, unbefummert um gufällige Wiberwärtigfeiten und Befahren, unentwegten Schrittes sein Ziel verfolgt. Das Enbe feiner Regierung entsprach nicht bem hoffnungevollen Anfang. Sein Sohn aber hat fich auf Die Bahn ber fchlimmften Reaktion brangen laffen, an beren Enbe ber Abgrund gahnt. Wenn man ben gefährlichen Dampfen alle Kanale versperrt, burch welche fie ausftromen tonnten, bann ichaffen fie fich gewaltsam einen Ausweg und erzeugen Die beflagenswerthen Explosionen. Sogar bas bescheibene Dag von Gelbstverwaltung, beffen fich die Gemeinden in Rugland erfreuen, foll ihnen nun gefchmälert, Alles wieder auf einen Buftanb bes ftarrften Bentralismus jurudgeschraubt werden. Man tann ben Duth bewundern, mit welchem Alexander III. fich gegen alle freiheitlichen Rongeffionen ftemmt, und man weiß ja auch, bag ber westeuropaische Liberalismus in Rufland ein Ding ber Unmöglichkeit mare; boch und abertaufend Augen, ein ganges Armeekorps ver- im Interesse bes großen Reiches und auch zum schiedener Waffengattungen wird am Krönungstage Besten bes Weltfriedens muß man wunschen, baß feines Baters gebente und bes Wortes, welches bie- barf fich ihm außer ben Mitgliebern ber Roniglichen position gedrängt hat, burch eine Angahl von Bu- Rugland! Dieses gewaltige, burch bie Schuld ber geständniffen für ben faiferlichen Sicherheitsdienft gu Bergangenheit gur unabweisbaren Rothwendigfeit als tas Gnabengeschent eines feierlichen Tages auf scheint nun einmal ein Bluch ju laften : es tann einem Blatte Papier oftropiren, allein es läßt fich teinen froben Tag begeben, ohne daß berfelbe von auch nicht mehr von der Tagesordnung ftreichen, einem bufteren Borfpiel eingeleitet wurde. Go ift nicht mehr burch bie felbstfüchtigen Interessen einer gen. Die Berhaftung eines hohen Staatsbeamten, tunft hinausbrängen. Der Krönungstag tes Baren ungefunden Staateraifon in eine unbestimmte Bubes jegigen Bostdirettors Berfilgeff, Die gegen ben wird und muß eine Aera ber Emanzipation eröffnen, ohne welche fur Rugland fein Beil mehr gu erwarten ift. Un bem ruffifchen Bolle ift es gu-Gelbstmord bes Ministers Mafoff, ber jahrelang an nachft, burch eine murdige, lopale Saltung an jenem Tage bas Bertrauen bes Baren in feine mabre Berrichermiffton zu fräftigen und in ihm die Ueberzeugung zu weden, bag bas Saatforn beilfamer Lehren ber vergangenen Jahre an der Neva in taube Reformen, das seine Sand ausstreuen foll, fortan auf einen fruchtbaren Boben fällt.

Berlin, 27. Marg. Dem Bundegrath ift

Die meritanische Regierung hat im Laufe bes konnen. In feiner Predigt führte ber Geiftliche ber bie Entstehung bes Letteren ift bisber nichts Be-

belsvertrage einige Mobifitationen einzuführen, Die Die wegen ber Frage bes Abichluffes eines neuen Bertrages eingeleiteten Ermittelungen baben über-Folge beffen tit bie Gultigfeit bes Bertrages von Meußerungen ber betheiligten Rreife ergaben jugleich, baß die früher von mehreren Geiten gehegten Beforgniffe binfictlich verschiedener Bestimmungen bes vier biefigen Bostamtern aus bie Bestellung von Grundlage für einen neuen Bertrag gelten tonne. Des Bagens fist ber betreffende Gelbbrieftrager, Als wichtigster Buntt ift gegenüber ben angeblich eine Befferung nur entstehen fonnte, wenn raich in bervorgetretenen Beftrebungen einzelner Staaten, ein bem mit einem befonderen Schlog verschloffenen Baengeres Sandelebundniß mit Merito ju vereinbaren, gen liegen. Aus Diefem werden nun Die Gummen gungerechte genießenben Staaten mehr ober weniger vorenthalten bleiben wurden, Die Aufrechterhaltung Often, Weften, Bentrum und Rorben ber Ctabt. ber uneingeschränften generellen Meiftbegunftigungsflaufel bezeichnet worben. - Die Ergebniffe ber langwierigen und schwierigen Berhandlungen, wie fie in bem Bertrage gusammengefaßt find, tonnen als befriedigend bezeichnet werben, ba es gelungen ift, bie bedingungelofe Einräumung ber Rechte ber meifibegunftigten Ration und eine Reihe weiterer, als Berbefferungen bes bestehenben Bertrages angufebenber Stipulationen, g. B. Die Sicherung bes Rleinhandels, das unbeschränfte Recht jum Laben und Lofden in mehreren Safen, eine ausreichenbe Frift bor Infraftfepung neuer gollgesetlicher Beftimmungen, Die Befreiung von Zwangsanleiben und Rriegslaften, ben Erwerb von unbeweglichem Eigenthum u. f. w. gegen bieffeitige Rongeffionen gu vereinbaren, welche wir ohne Bergicht auf berechtigte Intereffen und bestebenbe Bertragerechte gu machen in ber Lage find.

- Das Leiben bes Raifers besteht in einem Magenfatarrh und ftarter Salsanschwellung, fodaß ber Patient feine festen Speisen, fondern nur Suppen gu fich nehmen fann, wodurch eine allgemeine Rorperichwäche eingetreten ift. Rach Ausfpruch ber Mergte burfte Diefes Unwohlfein in turnoch genöthigt, bas Bimmer gu buten.

ten, welche nicht bie Marte bes Aufgabegebietes, ibre Familie und bie Genoffen genügt. fonbern tiejenige einer anderen beutschen Bermaltung tragen, gegen Erhebung von 5 Bf. Borto und 5 Bf. Buichlaggebuhr beforbert. Unrichtig verwerben bem Empfänger gutgerechnet.

wendig gemejene Umtelegraphirung in Barichan ober Erhaltung bes Borberhauses richten mußte. Es

Einen noch unbeimlicheren Einbrud macht bie | Jahres 1880 fammtliche gwifden Merito und an- Gebaftianefirche aus, bag ber revolutionare Bund beren Staaten bestehenden Sandels- und Schiff. ber "Schwarzen Sand" für Spanien eine Strafe Unfere geehrten Lefer, namentlich bie rung, von bem Wiederbeginn nibiliftifcher Umtriebe. fahrtevertrage gefündigt. Der Bertrag mit Deutsch- Gottes fei, weil biefes ben legitimften herricher, ben aus wartigen, bitten wir, bas Abon- Es ift erwiesen, bag ber Bar unlängst bem Tobe land vom 28. August 1869 wurde auf ben 22. Bapft, nicht gegen bie Revolution im Befige seiner nement auf unfere Zeitung recht balb er- nur entging, weil ber jum Attentat auserlesene Ri- Dezember 1881 mit ber Bemertung gefündigt, bag Rechte geschüt habe. Bei biesen Worten fließ ein "bie Braris es munichenswerth gemacht habe, in die Italiener in ber Rirche ben Ruf aus : "Tob bem von Merito abgefcloffenen Schifffahrts- und San- Brediger!" Es entftand eine große Panit, eine große Angabl von Damen erlitten Berlepungen, bie in Uebereinstimmung mit ben Intereffen ber ver- Rirche mußte geraumt und geschloffen werben. Das tragichließenden Theile ju bewirfen fein werben." Telegramm ber "Ag. Sav." fügt bingu : "Der Italiener wurde verhaftet und ber Beifiliche por Bericht angeklagt. Der Berhaftete leugnet, ben Ruf einstimmend ergeben, bag eine Unterbrechung ber ausgestoffen ju haben, und behauptet, bag einige vertragemäßigen Begtebungen Deutschlands ju Merito Spanier geschrieen hatten : "hinaus mit bem Breunferen Intereffen nicht entsprechen murbe. In biger !", ale biefer bie Liberalen befculbigte, bag "fie ben Revolutionaren ben Dolch, Die Branbfadel 1869 mehrfach burch Roten-Austaufch, gulest bis und bas Gift in Die Sand gebrudt batten." jum 30. Juni b. G., verlängert worben. Die Rabere nachrichten über ben 3wifdenfall bleiben abzumarten.

Seit Enbe vergangener Woche wird von Bertrages fich nicht bestätigt haben, bag vielmehr Gelb- und Berthfendungen probeweis burch fabwährend die gu befordernden Gelber und Briefe in beffen Bestimmungen ben übrigen, die Meiftbegunfti- ober Briefe berausgenommen, die in einem Saufe ju beforgen find. Bunachft turfiren biefe Wagen im

Provinzielles.

Stettin, 28. Marg. Aus bem uns jugefandten Bericht über bie Thatigleit und Bestanbe ber Raffen bes Gewertvereins ber beutschen Daschinenbau- und Metall-Arbeiter ift ein erfreuliches Refultat ber Gelbstihatigfeit ber Arbeiter ohne jebe anbere Sulfe gu erfeben.

Der Gewertverein, ju welchem vor vier Jahren 67 Bereine gehörten, besteht jest aus 143 Bereinen im beutschen Reiche und flieg bie Mitglieder-jahl von 3700 auf 7400. Derfelbe hatte im Jahre 1882 eine Gesammtausgabe von 143,639,09 Mart, barunter 29,268 M. Benfionen für bie Invaliden der Arbeit, 77,590 Dt. aus ber eingeschriebenen Rrantentaffe, fobann weiter aus bem Unterftugungefond, ben Begrabniftaffen , Gemertverein, für ben Rechtsschut zc. Erop Diefer fo bebeutenben Ausgaben blieb ein Baarbestand am Schluß bes vorigen Jahres von 239,554,43 M., fo bag mit ben fälligen Binfen bas Bermögen bes Gewertvereins fich jest auf über 1/4 Million beläuft. -Der Gewertverein erfüllt ben 3wed, bem Arbeiter und feiner Familie Schup und Schirm in allen ger Beit wieder gehoben fein. Doch ift bem Raifer Rothlagen bes Lebens, in Die er unverschulbet gein ber alten Barenstadt versammelt sein, und als Alexander III. an seinem bevorstebenten Chrentage allgemeine Schonung bringend anempfohlen und rath, burch Gemahrung von Unterstützungen immer geht man sogar damit um, die große Sette ber sem in den ersten Jahren seiner Regierung auf den Familie Niemand nahen. Der Kaiser konnte das Jahres beweisen, was einem Theil der Arbeiter, nur Ritgläubigen, welche eine blinde Bolitik in die Op- Lippen schwebte: Svobodnaya Rossia — Frei- Bett wieder verlassen, ist indessen selbswerständlich gestüpt auf eigene Kraft, möglich war und mussen wir biefe Bestrebungen voll anertennen, mit tem Bie ber "Staatsanzeiger für Burttem- Bunfche, bag bie große Mehrzahl ber Arbeiter burch berg" melbet, werden vom 1. f. Dt. ab bie fich Eintritt in Die Gewertvereine Die gute Cache unterinnerhalb bes Reichsgebietes bewegenden Boftar - ftust und ju gleicher Beit ihrer Bflicht gegen fic,

- Der innere Theil unserer Stadt wurde heute Morgen burch eine größere Feuersbrunft beimgefucht. Wegen 41/2 Uhr bemertte ber Boften bor wendete Boftwerthzeichen bes Bestimmungegebietes bem Feuerwehrgebaude aus bem gegenüberliegenden Saufe Monchenftrage 12 13 Die hellen Flammen - Zwischen Berlin und Moetan ift jest eine aufschlagen; er allarmirte fofort bie Feuerwehr und birette telegraphische Berbindung ins Bert gefest Dieselbe fand bereits bei ihrem Eintreffen an ber worben. Die junadift eingeleiteten Korrefpondeng. Brandftelle bas gange hintergebaude in Flammen. versuche auf ber in ihrer Gesammtlange 2285 Tropbem fofort Die energischften Rettungsarbeiten Rilometer meffenben Leitung baben ein fo befrie- vorgenommen murben, hatte bas verheerente Element bigenbes Refultat geliefert, bag bie unmittelbare boch icon fo weit um fich gegriffen, bag eine Er-Abwidelung bes Telegrammvertehrs zwischen ben haltung bes hintergebäudes faum gu hoffen war beiderseitigen Refibengftabten, wodurch bie bieber noth- und die Feuerwehr ihr befonderes Augenmert auf in St. Betereburg vermieden, alfo eine erhebliche brannte denn auch die linke Geite bes Sinterhauses Befchleunigung erreicht wird, ale gefichert betrachtet vollständig aus, ebenjo die rechte Geite theilmeife werben fann. Die birette Berbindung Berlin- und ber gange Dachftuhl bes hintergebaubes murbe aller Schuldigen anbefohlen; allein man ichneibet meisten übrigen berartigen Berträgen. Derfelbe ift mit Rifchny-Romgorod, Riafan, Berm, Rafan, Ca- eingeafcherten Theil Des Bebautes bas Lager ber und in demfelben Waaren im Werthe von circa - In ber fpanifchen Sauptstabt 12,000 Mart verbrannt find; auch bie Buchhandeiner Rirche gefommen, ber üble Folgen batte haben ba die Leihbibliothet von bem Feuer gelitten. Ueber

ftimmtes ermittelt. Es ift feftgestellt, bag in einer Garten und bie in lebhafter Entwidelung ftebende Beitung geworden, beim Arbeiter, wie bei bem Be Dfenthuren nicht mit gehöriger Sorgfalt geschloffen Brand gerathen ift, tonnte nicht festgestellt werben wirthschaft vertraut ju machen. und durfte fich taum feststellen laffen. Die Feuer-Abraumungs-Arbeiten beschäftigt.

Bor einem trot erhöhter Preife nabegu ausverfauften Saufe begann ber Rammerfanger Berr Ib. 2B achtel als "Bostillon von Lonjumeau" geftern fein nur auf wenige Abende berechnetes Baft- forberlich. fpiel und entfeffelte mit feiner noch immer phanomenal iconen Stimme mahre Beifallefturme.

In ber Zeit vom 24. bis jum 27. b. M. wurde Speicherstraße 34 ein Speicher erbrochen und Militarbeborbe bis jum 23., in ausnahmsweisen baraus 2 Gade Rleefamen, im Werthe von 180 Berbaltniffen fogar bis jum 25. Lebensjahre Aus-Mart, ber Firma 2. Manaffe junior gehörig, ge-

- Bon befreundeter Seite wird uns geschrieben : In Arnswalde und Umgegend besteht ein Frauen-Berein gur Ausstattung armer Braute, und zwar auch folcher aus ben gebilbeten Rlaffen. Die Erftrebung und Erfüllung eines fo ichonen eblen Zwedes verdient wohl, weiteren Kreisen be-Rächstenliebe gur Rachahmung empfohlen gu werben. Raum tann es nächft Erfüllung ber Familienpflichten geben, als in biefer Beit bes ichweren Rampfes Anforderungen bes Lebens fast unmöglich ift, belfend gur Geite gu fteben. - Dit Recht tann man ben leiden Biele - und vielleicht noch mehr - auf trodenem Lande Schiffbruch. Und bas Erreichen bes Cheftandes beut zu Tage auf würdige Weife erleichtern, beißt nicht allein einen Att bochbergiger Wohlthätigkeit ausüben, sondern zugleich Moral und Sitte, Die bochften, ebelften geistigen Guter ber menfclichen Gefelliche, erhalten und beforbern.

- Die Nähmaschinen - Fabrit von Bernharb Stower hierfelbit begeht am 2. April 1858 bie Feier ihres 25jahrigen Beftebens; am 2. April 1858 eröffnete Berr Stower unter ben bescheibenften Berhaltniffen bierfelbft feine Wertstatt; burch Fleiß und Ausbauer hat er Diefelbe bann im Laufe ber Jahre mehr und mehr vergrößern können, bis bie Fabrit ihre jegige Ausbehnung erreichte und eines ber hervorragenbften Fabrit-Etabliffements unferer Stadt geworden ift. Noch im vorigen Jahre wurde bie Fabrit, in welder neben Nahmaschinen besonders Grabfreuze und Grabgitter angefertigt werben, bebeutenb vergrößert. Die Fabrikate derselben errangen wiederholt ehrende Auszeichnungen, fo 1879-80 auf ber Welt-Ausstellung in Sidney und 1882 auf der Ausstellung in Brafilien und hat fich bie Fabrit weit über unfere Proving hinaus ein ehrenvolles Renommee gu verschaffen gewußt. Bur Jubilaumsfeier wird am Montag Bormittag eine Befichtigung ber Fabrit und Nachmittage 3 Uhr ein Diner im Sotel be Bruffe ftattfinden, wogu bereits gablreiche Ginladungen erlaffen find.

+ Elbena, 27. Marg. Dem foeben erfdienenen fechsten Jahresberichte ber biefigen Landwirthschaftsschule entnehmen wir Folgenbes:

Die Landwirthschaftsschule ju Elbena bei Greifewalb, eingerichtet Oftern 1877 an Stelle ber ju biefer Beit aufgehobenen land- und ftaatswirth- nicht weniger als 19 Bollbilber und 54 halbfeitige fcaftlichen Atademie, hat ben 3med, ihren Boglingen neben einer tüchtigen all gemeinen eine ihrem funftigen Lebensberufe entsprechende & ach - bes Landes gu vermitteln trefflich geeignet find. bilbung ju gemahren und ihnen bie miffen- Bei ben gerabe in letter Beit fich baufenben geoschaftliche Befähigung jum einjährig-freiwilligen Mi- graphischen Ereigniffen, welche bas Intereffe jedes manns ruft in hamburg allgemeine Entruftung ber- ten für Tunis unierzeichnet. Durch diese Detrete litarbienft zu verschaffen. Die Schule ift organissert Gebildeten fesselle, ift bas Erscheinen einer neuen vor. Als die Mutter vorgestern Morgen ihre bei- werden ernannt: Bontois, Appellationsgerichtsrath in litarbienft ju verschaffen. Die Schule ift organifirt Gebilbeten feffeln, ift bas Ericheinen einer neuen bor. auf Grund bes von ben herren Miniftern für Auflage biefes bemahrten und beliebten geographi- ben Lieblinge im Alter von 2 und 3 1/2 Jahren Bourges, jum Brafibenten bes Gerichtehofes, Boer-Rultus und Landwirthichaft unter bem 10. August ichen Sandbuches warm zu begrüßen. 1875 erlaffenen Reglements. Durch Erlag bes Reichstangleramtes vom 18. Mai 1881 ift ihr bie netie) mit Grammatit, 3. vermehrte und verbefferte Berechtigung gur Ausstellung gultiger Zeugniffe über Auflage, ift nach ben eminenteften englischen und Die miffenschaftliche Befähigung fur ben einjahrig- ameritanifden Autoren gearbeitet. Dr. Gullivan erfreiwilligen Militarbienft ertheilt worden. - Die zielte in England mit einer abnlichen Arbeit über bisher nichts Bestimmtes ermittelt worden. Shule besteht aus 3 Fachtlaffen, welche hinfichtlich 200 Auflagen mit 1,000,000 Eremplaren. Prof. thres allgemein bilbenben Unterrichtsstoffes mit ber Unter- und Obertertia und ber Untersefunda anberer boberen Lehranstalten gleichstehen, und aus Bestimmung ber englifden Laute erhobt ben Berth len besuchen, gewiffenhafte und liebevolle Aufnahme Schwierigkeiten vorhanden, boch zweifele er feines-2 Borflaffen, welche ber Gerta, Quinta und bes eminent wiffenschaftlichen Bertes befonders und bei mutterlicher Pflege mit flugelbenupung und Auf-Quarta anderer Anftalten entsprechen. An ber tann baffelbe nun Jebermann als gebiegener Leit-Soule wirfen 7 Lehrer und 3 Gulfelehrer. Die faben jum Erlernen ber richtigen englischen Aus-Schule hat im verfloffenen Schuljahre 13 Abi - fprache bienen. Die Ausnahmen vermindert Brof. hause von St. Bernhardin gutigft ertheilen. (Bielfreiwilligen Militardienft entlaffen, barunter 2, welche geln. Bang neu und befonders intereffant ift ber berfelben Familie auch vaterliche Strenge mit Streicheben erft bas 15. Lebensjahr vollendet hatten. Geit Bortrag über einflugubende Laute und jener über Ditern 1880, als bie erfte Entlaffungsprufung ftatt- Die gufammenftebenben Botale. Sier fieht man, bag fand, alfo in 3 Jahren, haben 35 junge Leute bie Brof. Rufla eingehende, wirkfame Studien gemacht tung" von 1861 findet fich folgende Angeige: "In felben bestanden. Diefelben haben fich mit wenigen Das eminent wiffenschaftliche Buch ift in pabagogi-Ausnahmen ber Landwirthichaft gewidmet. Die icher, fowie wiffenschaftlicher Sinfict Jebermann beletten Abiturienten haben ihre Ausbildung fast aus- ftens ju empfehlen. — (Berlag von 3. Fifcher in nen Fifchvergnügen" giebt es jest in Berlin überall, nungefriffs ju milbern. Der Crebit Foncier foll folieglich auf hiefiger Landwirthschafteschule erhalten, Wien.) b. h. fie haben bie Schule von ber unterften Rlaffe an burchgemacht.

Lehrmittel, welche ihr nach Auflösung ber Afademie terhaltungeblatt "Dentsches Seim" und ber in- von guter Familie und verburgt sittlichem Lebensaus bem Inventarium ber letteren überwiesen und tereffanten "Gerichtslanbe" erfreut, wird am besten wandel, auch sonstigen Talenten, sucht bas erfte Rind ingwifden durch namhafte Gefchente wie durch Un- badurch bewiesen, daß bie Auflage bereits bie Bahl zu ichenten." ichaffungen aus eigenen Mitteln nicht unerheblich von 27,000 überschritten bat und täglich immer vermehrt find. Fur ben Fachunterricht bienen ale noch im Steigen ift. Wegen ihrer entschieden frei- "Fr. Br." v. 11. August v. 3. einem anderen wurde vertagt. Anschauungemittel u. A. ber ötonomisch-botanische finnigen Saltung ift fie in Berlin jest Die gelesenfte bort erscheinenden Blatt gu Theil werden :

im hinterhause belegenen Ruche Die Dienstmadden buffge Dojtbaumschuie. Much bie biefige rubmlicht amten, in den Bertflatten, wie in den Bureaur hat bis 12 Uhr geplattet und in Folge beffen ein ftar- befannte Gutswirthichaft mit ihrem febr ausgebebn- Die "Berliner Zeitung" Gingang gefunden, überall erscheinendes Blatt, welches fich - mirabile diet tes Feuer unterhalten haben; ob Diefelben nun Die ten Betriebe - Dampflultur, Anbau von Buderrüben und Bichorien, Rubenbarre, Bierbrauerei haben ober ob in Folge ber ftarten Feuerung ein Feldbahn - bietet ben Schulern binreichend Bein ber Rabe bes Dfenrohres liegenber Balten in legenheit, fich mit biefen Zweigen rationeller Land-

Das neue Schuljahr beginnt am 5. April. wehr war heute bis gegen Mittag mit Lofch refp. Die Aufnahme neu eintretender Schüler findet am 4. April ftatt, und gwar für bie Borflaffen Bormittiage, für Die unterfte Fachflaffe (Tertia) nach. mittage. Bum Gintritt in lettere ift bie Reife für Die Tertia einer berechtigten höheren Lehranstalt er-

> Eltern, beren Gohne erft in boberem Lebensalter in die Landwirthichafteichule eintreten, biene gur Rachricht, bag die Schüler berfelben von ber ftand erhalten und mabrend biefer Beit auf ber Schule noch bie Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militarbienft erwerben fonnen.

+ Arnswalde, 24. Marg. Die nachfte Berfammlung bes landwirthschaftlichen Kreisvereins findet hierfelbst am Dienstag, ben 3. April, statt. Rach erfolgter Rechnungelegung pro 1882 und Erlebigung ber gefchäftlichen Ungelegenheiten find folgenbe kannt und rühmend als leuchtendes Muster weiblicher Fragen zur Beantwortung gestellt : Welche Fußbobenbebedung ift bie empfehlenswerthefte für Rornboben ? Sind umfaffende Dungungen mit Raini für bas Beib, welches ihr hauptlebensziel, ben ausgeführt und welche Erfolge zeigen bieselben ? schützenden Safen der Che, erreicht bat und fich einer Welche Resultate hat der Anbau ber verschiedenen forgenfreien Lebensftellung erfreut, ein ebleres Biel Rartoffelforten geliefert ? Wer centrifugirt Mild, wie stellt fich die Rechnung Dabei und wie ift die um's Dafein, wo vielen würdigen Jungfrauen bas Berwerthung ber Magermilch ? Liegen Erfahrungen Erwerben einer nöthigen Ausstattung jum Eingeben vor über die Anwendung ber Stauf'ichen Robrin ben Stand ber Ehe wegen ber vielerlei fonftigen bede fur Stallgebaube? Sind Bestimmungen auf Stärte in Rartoffeln nach ber neuen Tabelle vorgenommen ? 3ft ber Anbau ber Buderrüben unter Bred folden Bereins boch preifen und ihn mit bem ben biefigen Berhaltniffen anzuempfehlen refp. für gur Rettung Schiffbruchiger vergleichen. Denn es welche Bobenarten? Sind in ber Rabe von Arnswalde Laub- und Nadelholy-Bflangen in größeren Quantitäten täuflich? - Der Gymnafial. Lehrer Schröber, welcher hierfelbft eine bobere Brivat-Knabenschule errichten wollte und in der Ausficht auf eine große Angahl von Schulern bereits ein großes Quartier am Raifer-Bilbelmeplate gemiethet hatte, zeigt bem Dagiftrat an, bag er burch ein Telegramm bupirt fei und bie Rongeffion leiber nicht erhalten habe; er hat fich auch in Bernau ge-

Runft und Literatur.

Mbrian Balbi's Allgemeine Erbbefchreibung. Ein Sausbuch bes geographischen Wiffens für Die Beburfniffe aller Gebilbeten. Siebente Auflage. Bollfommen nen bearbeitet von Dr. Jofef Chavanne. Mit 400 3duftrationen und 150 Rarten. In 45 Lieferungen à 40 Rr. = 75 Bf. = 45 Rop., ober in IX Abtheilungen à 2 fl. == 3 Dt. 75 Bf. = 5 Fr. = 2 Rubel 25 Kop. A. Hartlebens Berlag.

Die Bublitation ber fiebenten Auflage biefes ausgezeichneten geographischen Sandbuches schreitet rafch vorwarts und liegen uns nun icon 24 Lieferungen (refp. Abtheilungen I bis V) vor. Den Inhalt ber Sefte 17-24 bilbet bie Staatenfunde ber Schweig, Franfreiche, bes britifchen Reiches in Europa, ber Rieberlande und Belgiens, der flandinavifden ganber Danemart, Schweben und Rorwegen und bes europäischen Rugland. Die Borjuge ber neuen Bearbeitung find möglichfte Reichhaltigfeit im beschränkten Rahmen eines Sausbuches, gewiffenhaftefte Berwerthung bes neuesten und verläglichften ftatistifden Materials. Un Illustrationsfchmud find bie letten Sefte febr reich, fie enthalten Bilber, jum großen Theile charafteriftifche Lanbichaftsansichten, welche bem Lefer eine richtige Borftellung

Professor Rufla's Englische Aussprache (Pho-Rulla's Suftem übertrifft Gullivans Arbeit an Bolltommenbeit und Rorreftheit, Die burchgebenbe pragife Anstalt absolvirt und bas Abgangseramen an ber- und über fo manche Rlippe hinweggeholfen bat. einer naturvollen Begend nabe bei Berlin ift ein [50]

Die große Beliebtheit, welche fich gegenwärtig

in ben verschiedenften Rreifen. Much für ben Richtpolitifer bietet fie in ihrem lotalen Theil und bem reichhaltigen Feuilleton eine gange Fulle von Unterhaltungestoff. Dabei ift ber Abonnementepreis febr liebten Burger auf Die bentbarft fchmutigfte Bei mäßig, alle brei Blätter gujammen nur 4,50 Mart angriff. Es ift fur eine Zeitung, welche Anfprus pro Quartal. Die Zeitung erscheint 12 Mal mödentlich, täglich Morgens und Abents. Die Abend-Ausgabe bat für Die auswärtigen Abonnenten namentlich beshalb besonderen Werth, weil fie bereits Frechheit, wie fich ber Berüber Des Artifele, welche mit ben Radmittagegugen verfandt wird, einen mahr- ale Bettler und Schmaroger befannt ift, fculbi heitsgetreuen, unparteiischen Bericht über ben Berlauf der Borfe und auch die neuesten Telegramme und tung und die hundepeitsche." Nachrichten bringt. Die Abendausgabe wird an allen Orten am Morgen ausgegeben.

Vermischtes.

"New-Yort", Lebeneverficherunge-Gefell-Schaft. Es geben une foeben die Sauptgiffern bes Beichaftsabichluffes für bas vergangene Jahr gu. Siernach haben betragen: Die Befammt-Ginnahmen ber Wefellschaft in 1882 50,790,244 M., Die im Jahre 1882 neu gefchloffenen Berficherungen gegnete ber Finangier lachelnb, "ob Gie wollen gu 175,633,463 M., Die Gesammtaftiva am 1. 3anuar 1883 215,901,686 M. Der Gefammt-Berficherungs-Bestand stieg auf 60,150 Bolicen über 728,514,162 Dt. In ben letten 7 Jahren, alfo von 1876 bis 1882, haben fich in bauernber Brogreffion die Aftiva der Gefellichaft gestigert von Breug'iche Confole, Die gablen 41/2! 135,982,503 M. auf 215,901,686 M., bie Einnahmen von 32,055,600 M. auf 50,790,245 M., Die neuen Berficherungen von 82,261,476 D. auf 175,633,463 M., ber Gefammt-Berficherunge-Bestand von 542,931,010 auf 728,514,162 M. In bem Weschäfteresultate bee Jahres 1882 find jum erften Male Die Ergebniffe ber feit bem 10. Junt porigen Jahres auch in Deutschland mit gutem Erfolge arbeitenben Bertretung inbegriffen.

- Die Bater heirathefähiger Tochter werben in ihren hoffnungen oft bitter getäuscht. Gin folder Martyrer fdreibt und: "Ich besuchte mit meiner Tochter Eva in biefem Rarneval mehrere Balle, und ba lernte Eva einen jungen Dann tennen, ber burch ein elegantes Erterieur und tabelloje gewandte Manieren auffiel. Seine Rarte enthielt nur die Borte "Friedrich Muller — Generalfetretar." - Unter einem "Generalfefretar" ftellt man fich boch Etwas vor; nun machte er mir außerbem ben Eindrud eines Menfchen, ber por einer ehelichen Berbindung nicht gurudschredt; wir naberten uns, es ichien, bag er auch an mir, nicht nur an Eva - Gefallen fant, und ba ich auch bei bem Mabchen ein gemiffes fympathisches Intereffe gu entbeden glaubte, mar ich ju geheimen gielten circa 55 Mart bei 40 Bfund pro Stud hoffnungen berechtigt, Die bem Bater eines faft 23jährigen Madchens nicht übel gebeutet werben fonnen. Mein Berr Muller macht Bifite, er fommt ein zweites Dal und beginnt im Beifein meiner Tochter - Die nur Die ersten Worte borte und bann indignirt und verlegen bas Bimmer verließ : "Mein herr, bas Blud ber Ihrigen, welches Ihnen gewiß nicht gleichgültig fein wird, follte Gie bestimmen, einem Antrag naber ju treten, ben ich Ihnen hiermit unterbreite -" Dabei griff er an feine linke Geite, aber nicht, um bie Wegend feines Bergens anzubeuten, fonbern um ein bides Bortefeuille herauszuziehen, welches mit Schriften ac. gefüllt mar - bann fuhr er fort: "3ch bin namlich Generalfefretar ber ameritanifden Berficherunge-Befellichaft "Dhio", unfere Bedingungen find Die toulantesten; wir versichern für Leben und Tobesfall . . . " - Sie fonnen fich benten, bag ich biefe Auseinandersetzungen, welche mich über ben Bwed feiner Unnaberung mit einem Male binreichend belehrten, bei bem erften Romma, welches er fich gestattete, abschnitt. — 3ch geleitete ihn gur Ausgangethure, nicht aus Boflichfeit, fondern um mich zu überzeugen, bag er wirflich gebe. meine 3lluftonen!!"

im Saufe bes Raufmanns verfehrte und mit ber Beamten von Algier genommen worben. Frau in Differeng gekommen fein foll. Doch ift

- Der "B. 3tg " entnehmen wir folgende intereffante Benfions-Anzeige. Ber einem toniglichen Beamten finden Rnaben, welche biefige bobere Schuficht ber Schularbeiten. Nah. Aust. auf freundl. Anfragen wird herr Diatonus Döring im Bfarrturienten mit ber Berechtigung jum einjahrig- Rufla burch eine Reihe gebiegener, leichtfaglicher Re- leicht ift fur fcwerer gu behandelnde Junglinge in instrumentalbegleitung vorhanden.)

- In einer nummer ber "Spener'ichen Bei-Saus von mehreren Wohnungen und fleinem Fifchwo Anschluß an die Tegeler Bafferleitung vorhanben ift!)

- In bemfelben Blatt wurde folgende "frifd-Die Anfalt befindet fich im Befige reicher die "Berliner Zeitung" mit ihrem prachtigen Un- mildende" Geltenheit annoncirt : "Eine Gaugamme ju gewähren.

Ein leider in hiefiger Stadt bann und mant - ein Wigblatt nennt, machte fich gestern aber mals einer bobenlosen, gemeinen Niedertracht schul big, indem es einen befannten und allgemein beauf Unstand macht, unmöglich, ben Wortlaut bei schmutigen Artikels wiederzugeben und stehen w felbfiverftandlich bavon ab. Für folche bobenlo macht, giebt es fein anderes Mittel ale Die Berach

(Es geht nichts über eine fraftige und ver

ftandliche Ausbruckemeife!)

- Ein in Borfenangelegenheiten burchaus naiver Schriftsteller erfundigte fich unlängst bei einen ihm befreundeten alten judifchen Bankler, in wel chen Bapieren er - ber Maan ber Feber - mob eine ihm burch Erbichaft jugetommene Gumme Bel bes am beften anlegen fonne.

"'s tommt brauf an, werther Freund", ent effen, oder ob Gie wollen gut fchlafen Wollen Sie gut effen, rath' ich Ihnen fin ir gend'n Industrie-Bapier - fum Beifpiel "Stettiner Dampf-Bflug-Altien" Die versprechen über 30 Profent; wollen Gie gut fchlafen, nehmen Ge

(Berl. Montage-3tg.)

Viehmarkt.

Berlin, 27. Marg. Amtlicher Marktbericht vom städtischen Bentral-Biebhofe.

Es ftanben gum Bertauf: 2748 Rinber, 4298 Schweine, 1114 Kälber, 9267 Sammel.

Rinber waren in Anbetracht beffen, bag fich ber lotale Bedarf unmittelbar nach größeren Besttagen ftets auf ein Minimum beschräntt, in nur wenig ftarfer Angahl jugeführt worben, boch ließ ber rege Begehr für ben Erport bie Preise jum Theil auf letter Sobe verbleiben, jum Thei I fogar eine geringe Steigerung eintreten. 1. Qualität wurd mit 58-61 Mark, Ausnahmen bis 63 Mark, 2 Qualität mit 48-51 Mart, 3. Qualität und 4. Qualität mit 40-45 Mart pro 100 Bfund Schlachtgewicht bezahlt.

Bei Schweinen war ber Auftrieb, fpexiel in inländischer Race, bem Bebarf ziemlich ange meffen; auch für ben Erport wurde reger getauft als in ben letten Bochen, fo bag, wennschon ber Markt zögernd verlief, Die Preise boch nicht unerheblich gebeffert wurden. Befte Medlenburger er-Tara, Pommern und gute Landschweine 52—53 Mark, Genger 50-51 Mark, Ruffen 48-49 Mart, Gerben 48-52 Mart pro 100 Pfund Schlachtgewicht und 20 Prozent Tara pro Stud; Bakonyer 55-56 Mark bei 40-45 Pfund pro Stud Tara.

Für Ralber verlief ber Martt recht ichlecht, ba bie Schlächter ihre Borrathe aus ber Bormoche jum Theil noch nicht losgeworben waren; für beste Qualität waren nur 47-52 Bf., für geringere Qualität 35-40 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht zu erreichen.

Noch ungunftiger zeigte fich bas Beschäft für Sammel, beren Breife in Folge febr beprimirenber nachrichten von Parifer und Londoner Martten fast auf den niedrigsten Standpunkt feit Berlauf eines Jahres heruntergebrudt murben. Die Räufer bewilligten für beste Qualität etwa 48-54 Bf., befte Lammer bis 58 Bf., für geringere Qualität 40-45 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht.

Telegraphische Depeschen.

Baris, 27. Marg. Auf Grund bes von ben Rammern votirten Befeges über bie Gerichtsorganifation in Tunis hat ber Brafibent Grevy beute Die - Die Bergiftung zweier Rinber eines Rauf- Defrete über bie Ernennung ber richterlichen Beamweden wollte, fand fie biefelben tobt in ihren Bett | ner, Generalabvotat in Algier , jum Profurator. den. Die Geltion hat eine Bergiftung ergeben und Die übrigen Mitglieber bes Gerichtshofes und bie lentt fich ber Berbacht auf eine Berfon, Die baufiger Friebensrichter find vornehmlich aus ben richterlichen

Baris, 27. Marg. Dem Journal "National" gufolge theilte ber Arbeitsminifter ben übrigen Ditgliebern bes Rabinets ben gegenwärtigen Stand ber. Berhandlungen mit ben großen Gifenbahngefellichaften mit und bemertte babei, es feien allerdings wegs baran, bag folieflich ein Einvernehmen erzielt werden wurde. Wie ber "national" weiter erfährt, beabsichtige ber Finangminifter gegenwärtig meber eine Ronvertirung ber fünfprozentigen Unleibe, noch eine neue Anleibe. Die Frage wegen Aufnahme einer neuen Unleihe werbe erft bei Feststedlung bes Bubgets für bas Jahr 1884 gur Sprache tommen, wenn ein Ginvernehmen mit ben Gifenbabn-Gefell-Schaften nicht erzielt mare.

Der "Telegraphe" melbet, ber Finangminifter und ber Minifter bes Innern hatten mit bem Grevergnügen zu vermiethen." (Wohnungen mit "flet- bit Foncier ein Abkommen getroffen, um die Bobbereit fein, folden Unternehmern, welche Saufer für Meine Miether bauen wollen, Darleben bis gur Sobe von 65 Prozent bes Werthes ber Grundflude

Belfast, 27. Marg. Die Jury hat bie übrigen feche Berfonen, welche angeflagt waren, ber Befellichaft "Batriotifche Berbruberung" anzugebo-- Folgende Erwiderung läßt die Cincinnati ren, ebenfalls ichulbig befunden. Der Urtheilsspruch

Fürst und Maler.

Mount von Abolf Magelburg.

46)

ganges Leben entscheibenben Blanen, als ich ein ift, bann muffen wir in ben nachsten Tagen flieben. Wege binab. Roch war es bell genug, um bie Billet von Marie Illmag ? erhielt, in welchem fie Borft Du," fprach fie mit erhöhtem Nachbrud, "es Gegenftande zu unterscheiben. Da lag fie, bas mich um eine Zusammentunft bat. Ich hatte fie muß sein!" Es überlief mich fledend heiß. Sie schone Weib, ben Kopf zerschmettert, wohl auch fon feit langer als einer Woche nicht gefeben, ba ftand bicht an bem Rande bes Felfens, ber bort ben Korper, noch tief athmend - rettungslos alle meine Gedanten von bem fo eben ermahnten burch feine Barriere begrengt ift. Brojekte in Anspruch genommen waren. Sie schrieb "Marie," antwortete ich ihr, "in solcher Gile Bas ich bachte, fühlte, als ich vor ihr ftand, mir, daß fie einen Besuch in Goldenburg zu machen läßt fich die Flucht nicht bewerkstelligen. Bebente, bas tann ich nicht beschreiben, will es auch nicht.

neun und neun Ubr.

3d fühlte wohl, daß ich ihren Bunfch gewähren muffe. Es tamen fogar recht boje Gedanten über Frau betrachteft und als folde halten willft fur alle biefen Bedanten war einer - ein bofer, folechter mich, daß ich mich fo leichtstung in etwas einge- Beit! Schwöre es mir mit einem beiligen Eide. Bedanke. hier ift nichts mehr zu andern — fo taffen habe, was nun von febr ernfter Bedeutung Dann gebe ich allein fort und erwarte Dich an judte es mir burch ben fiebenden Ropf. Diefe für mich werben fonne. Doch nahm ich bie Sache einem Ort, ben Du bestimmen magst. Morgen Schuld haft Du für ewig auf bem Gewissen. noch immer nicht gar zu schwer. Ich war ja so früh bin ich fort, ober - - " oft in unangenehmen, felbft verzweifelten Lagen gewefen und hatte mich immer herauszuziehen ge- gleich etwas wie Trop. Ich wollte mir nicht Gefege nichts. Aber tannft Du Diefes Ereignis nicht für wußt; hoffentlich gelang es mir auch Diesesmal. porschreiben laffen. Sollte ich ihretwegen meine Dich benugen? Rann es nicht Deine Plane unter-Ich ging um die bestimmte Beit nach dem Ritters- gange Bufunft opfern? Zweifel und Wiberwillen ftugen ? Die Rube des Gemiffens haft Du boch felfen. Gerade als ich in ben Fußsteig einbog, ber mochten fich in meinem Geficht fpiegeln, benn fle verloren. Was will es fagen, wenn Du noch

Rittersfelfen fab ich Marie Ulmann. Dir fiel fo- mit mir biefes Land verlaffen willit." fort ihr Aussehen auf; fie war febr blag, bie bleichen ich fo lange nicht gefommen.

Aber er fah mich nicht.

als ob ich por bem Richter ftanbe und einen Gib machen. Aber es tam nicht bagu. geleiftet hatte, Die Wahrheit gu fagen.

"Bit es mabr," fagte fie, mich fest anblidenb, "baß ber Fürft die Grafin Rofa Manefeld bei- ins Berg brang. rathen wird und bag Sie bie Romteffe Belene

und erwiderte, bag alle biefe Geruchte unwahr feien, lebt! - ich tann es nicht genau fagen.

gebente, aber nur jum Schein. Sie erwarte mich bag ich eine Menge geschäftlicher Angelegenheiten ab- hatte mir Jemand gesagt, ich konne mit meinem bem Ritterefelfen bei Martftein, zwischen halb zuwideln habe - - " Sie unterbrach mich, indem Leben Diefes Leben gurudfaufen - ich wurde fofort fie die Sand erhob.

nach bemselben führt, fab ich ben Baron Robolfs- rief plöglich: "Es ift boch mahr, was man von weiter gehst und dieses Unglud bienstbar machst für berg weiter hinauf nach ber Scharfenwand geben. ber Gräfin ergablt. Du haft mich betrogen. Schwöre Deine Zwede ? mir, auf Deine Ehre als Ebelmann und auf Deinen | 3ch überlegte nur turge Beit. Dann eilte ich

fle lehnte es rubig, aber bestimmt ab. Ich sprechen. Ich wußte auch nicht, was ich weiter nicht fragte fie, was fie habe, ob fie mir boje fei, buf fagen foulte. Es flieg fogar ber Bedante in mir Diefes "wenn nicht" ftand mir vor ber Seele. Deinem erbarmlichen Leben noch ein Stud außeren Bon jest ab ergab'e ich wortlich und genau, benen fie fich bingegeben, ein fcmelles Ende ju lang ce, einen Berbacht auf Robolfsberg gu lenten, ftens die Mittel, Dich gu betauben. Und ich ftieg

34 war verwirrt; ich hatte nicht geglaubt, bag Augen. Gie hatte bicht am Rande bes Felfens ichehene, Die Angft vor der Bufunft raubten mir

Diese Runde von bem bis dabin noch forgfam ver. geftanden. Mar fie ausgeglitten, mar ein Stein auf ber einen Seite jete moralifche Rraft, trieben mich borgen gehaltenen Blan icon bie in das Forfter- unter ihren Fußen gewichen, hatre fie fich felbft fallen aber auf ter andern faft mit Bewalt ju einem haus gedrungen fei. 3ch faste mich jedoch bald laffen — ich weiß es nicht. Go mahr ein Gott neuen verzweifelten Schritt. Es ging mir burch

wenigstens in Bezug auf mich. — "Run gut," | Ich stand wie versteinert. Es war mir, als bezeichnen. Es pacte mich eimas, b fagte sie, mich immer fest und mit einem gang eigen- hatte ich einen dumpfen Fall gehört. Das brachte widerstehen konnte, und trieb mich fort. "Mein Berg war gang erfillt von biefen fur mein thumlichen Ausbrud anblident, "wenn es nicht mahr mich gur Befinnung. 3ch eilte auf bem fürzeften verloren.

eingewilligt haben. Taufend Gebanten bligten mir "Schwöre mir," rief fie, "bag Du mich als Deine burch bas hirn. Und feltsamer Weise - unter Aber Du mußt an Dich, an Deine Butunft benten. 3d war erichredt, aber es regte fich in mir gu- Bas geschehen, ift geschehen. Bu andern ift baran

Der himmel war bebedt, es bammerte. Auf bem Glauben als Chrift, bag Du mir treu bleiben und nach Martftein. 3ch wußte, bag Rodolfsberg ein gefährlicher Rebenbuhler fei. Satte auch ber Graf "Aber, Marie . . . " rief ich. - "Schwöre!" erflart, er werde nie fein Jawort geben, fo mußte Lippen preften fich fest aufeinander. Sie antwortete rief fie. - "Rimm Bernunft an," rief ich, "jest ich doch auch, daß die Gräfin helene treu zu bem mir, das mich warnte. Dann aber padte mich nicht auf meinen Gruß. 3d wollte fle umarmen tann ich nicht fort . . . " Gie ließ mich nicht aus- Baron halte, und nicht von ihm laffen werde, wenn wieder ber wiide, frevlerische Erop. Berloren bift

> auf, ob es nicht am besten fei, ben Soffnungen, 3ch war erhipt, erregt wie ein Wahnsinniger. Ge- Glanges verleiben tannft. — Du haft bann weniggleichviel welchen Berbacht - es genugte icon, ben Dold in bas berg ber Leiche, bie noch nicht "Du willft nicht ichwören ?" fagte fie leife, aber wenn man annahm, er fei mit Marie Ulmann ver- erfaltet war. Und bann faltete ich meine Sanbe fo eindringlich, daß es mir wie ein feiner Stahl traut gewefen - bann hatte ich gewonnenes Spiel. und betete : Rube in Frieden ! Gott vergebe mir ! "Beruhige Dich boch nur!" rief ich . . . In Gedanten. Aber ich war, ich wiederhole es, wie Gedante, es tonne mich jemand feben, ergriff mich bemfelben Augenblid verfchwand fie por meinen von Sinnen. Das Entjegen über bas foeben Be- und ich eilte fort, jurud nach Golbenburg . .

ben Ropf wie Raleten — anders tann ich es nicht bezeichnen. Es padte mich eimas, bem ich nicht

Robolfsberg war vorhin nach ber Scharfenwand binaufgegangen. Bor einer balben Stunde fonnte er, felbst auf bem fürzesten Wege, nicht gurud fein. 3ch eilte nach Martstein. 3ch tonnte vermuthen, baß bas Dorf leer fei, benn ich hatte gefeben, ale ich von Golbenburg an ber Golba entlang nach bem Rittersselsen ging, bag bort am Ufer ber Golba ein Feuerwert abgebrannt werben follte. Bei folchen fleinen Festlichkeiten pflegt Niemand gu fehlen. 3ch hatte mich auch nicht getäuscht. Niemand begegnete mir ; Robolfeberge Wohnung lag wie verlaffen ba. Und schon war es tiefe Dämmerung. Ruhig ging ich burch ten Borgarten. 3ch fab bie Fenfter offen stehen und ging vorbei. Das war bas Arbeitegimmer bes Barons - bort fant ber berühmte Schrant mit ben feltenen Baffen, bie ich gwar nie gefeben, von benen ich aber fo viel gebort. Ein Schwung und ich war im Zimmer — wenige Schritte, und ich war bor bem unverschloffenen Schrank. Trop der Dunkelheit bligten mir Die bamastirten Figuren auf ber Klinge eines Dolche entgegen, als ob es Tag mare - ich nahm ibn, folog ben Schrant und floh - floh wie ein Berbrecher, mit hervorströmendem Angitschweiß, bis ich wieder vor ber Ungludlichen ftand, Die mein Leichtfinn und ihr Bertrauen getöbtet.

3ch zauberte. Doch einmal regte fich etwas in Du boch! rief es in mir. Run fieb' gu, bag Du 3h batte aufjubeln tonnen bei biefem icheuflichen Es war mir, als mußte ich niederfturgen. Aber ber

Dies ift ber Bergang. 3d habe ibn getreu

Pr. Loos-Anth., 1. M. 4/5 Apr., 1/8 61/4 Me, 1/16 3,12. S. Basch, Berlin, Molfenmartt 14.

Nach Amerika

beförbere ich wöchentlich 6 Mal Answanderer und Reisende mit den größten eifernen Dampf-ichiffen bei vorzüglicher Berpflegung und

Hamburg, Bremen, Antwerpen etc.

Der ju ermäßigten Breifen! wat

Bur Sicherheit ber Auswander rift eine Raution

freien Shiffsutenfilten aus ben Safen

M 80,000 geleiftet.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Januar 1883.

. 415,900,000 Wart. Bantfoads Ausgezahlte Berficherungssummen feit Eröffnung bis 1 Japuar 1888 . . .

baar vachgewährt. — An Beamte werben Darleben gur Beftellung son Dienftlautionen gewährt — Brifichertea Militarpflichtigen wird bie Anfrechterhaltung ihrer Verficherung aach far ben Kriegsfall unter ganftigen Bedingungen fichergefiellt. — Die Anszahlung der Bersicherungssamme erfolgt ohne Zins Abzug sofort nach Beibringung ber Sterbefallnachweifungen

Dividende in diefem Jahre 48 Brogent, im Jahre 1884 voraussichtlich 44 Brogent. Rettoprämie für 1000 Mart nach Abzug von 43 Brogent Dividende beim Beitritt im Alter von

25 Jahren: 13 M 50 & 45 Jahren: 22 M 60 A. 15 50 "

90 " 35 16 33 55 4 20 " 19 Bertreter:

in Stettin: Direttor Emil Metzler, herr C. W. Sessinghaus, Beftenb, Alleeftr. 84. Bollin: Lehrer III. Wiemer.

Preussische

Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft

Sypothefen-Darlehne auf Liegenschaften und auf felbstffanbige in größeren Stabten belegene Sausgrundflude merben burch bie unterzeichnete Agentur vermittelt, bei welcher Antrage-Formulare ju entnehmen find und bie erforderliche weitere Ausfunft ertheilt wird. Es wird insbesondere auf die unfundbaren Spootheten-Darlehne gegen eine Jahresrate von 43/4 Prozent (Tilgungsbeitrag einbegriffen) aufmertfam gemacht.

Stettin, ben 20. März 1883.

Scheller & Degner, Bantgeschäft.

Berlag von hermann Coffenoble in Jena. Friedrich Gerflächer's Gefammelle Schriften! Polks- und Namilien-Musgabe. Gold! — Man Wasjer — Matrojen-leben — Ans ber See — Unter bem Meanator — Gell und Duntel — Eine Gemsjagd in Tivol — Reisen — Regulatoren in Artanias — Flusdritten des Mississippi — Sträfflippi — Otrāfilippi — Mus kord und Sidumerika — Aus verden — Westen Monate in Sidamerika — Aus weinem Lagebuch — Sitzes, aus Catifornien — Der deutschen Aussvarberer Kabrten und Schickele — Kunstreiter — Streifs und Jagdzüle — Tabiti — Las alte Haus — Deimliche — Aussissanderer Kabrten und Schickele — Kunstreiter — Streifs und Jagdzüle — Tabiti — Las alte Haus — Deimliche und unketmiche Seichichten — Inselweit — Colonie. Juhalt der III. Gerie: Inhalf der III. Serie: Sine Mutter — Geseral Franco — Sennor Naula — Lütde Welt — Die Missondre — Unter den Benchuenden — Der Erbe — Die Planen und Geben — Ameriko — Die Francticeurs — Artegsbider eines Rachistelen — Das Brad des Piraten — Der Tolle — Im Buid — Nach dem Schiffbrad — Neue Reisen durch des Bereinigten Staaten — Die Inde — Im Buid — Nach dem Schiffbrad — Naue Reisen durch des Bereinigten Staaten — Die Inde — In Amerika — Nach dem Such — In Amerika — Nach — Independen — In Amerika — Nach — Independen — In Amerika — Nach — Independen — Independent — Independent

Granes and rothes Haar!! unschäblich sofort ohne alle Schwierigkeiten dauerhaft blond, braun und echt schwarz zu färben durch die neue Erfindung Extrait Japonais, genannt Mélanogene, von Hutter & Co. in Berlin, in Kartons à 4 1/6 Für den Erfolg garantirt die Fabrik. Depot bei Tu. Pée, Drognerie in Stettin, Breitestraße 60. Räheres befagen bie Brofpette. E. Johanning in Berlin, Louisenplat 7.

Mustunft ertheilen Julius Blebhafer in Greifenberg und E. selaulta in Regen-

Mit Bost = und Schnell = Damviern befördern wir Baffagiere von

Bremen birett nach Amerika

Sonellfte Reifen; billigfte Breife, augenblidlich mur 90 Mart; befte Behanblung

FISCAER & BEHMER, BREMEN. Chiffs-Erpedienten

ALD. n. Trassmanns

Papierhandlung, Schulzenstraße 9 und Rirchplat 3-4,

empftehlt ihr reichhaltiges Lager bon Schreibebüch

in allen Liniaturen, wie einfache Linten in verschiedenen Wechen, Doppellinten sir Deutsch und Latein (wit und ohne Slichtungslinten), Griechisch, Varanden, Rechenbücher u. s. w. Schreibebücher auf schönem karten weißen Schreibebücher auf schönem karten weißen Schreibebücher beggl., 8 Bogen fart, a 18 Pf., 10 Bogen kart, a 20 Pf., 20 Bogen kart.

a 40 Pf.
Ottaubücher desgl., mit und ohne Livien I Bogen ftart, a 5 Pf., 4 Bogen ftart, a 8 Pf., 10 Bogen ftart, a 8 Pf., 20 Bogen ftart, a 40 Pf.

Schreibehefte besgleichen, 2 Bogen ftart, a 5 Pf., ver Duzend 50 Pf.
Chreibehicher auf startem extrafelmen Belinspupier, 8½,—4 Bogen ftart, a 10 Pf., per Duzend 1 Pf., & Bogen ftart, a 10 Pf., a 50 Pf., 10 Bogen ftart, a 25 Pf., 20 Bogen ftart, a 50 Pf.

a 50 Pf.
Ottabbilger auf Karlem extenfeinen Beltwpapier, 4 Bogen Karl, a 10 Pf., per Dugenb
1 Mt., 10 Bogen Karl, a 25 Pf., ber Dugenb
2 Mt. 50 Pf., 20 Bogen Karl, a 50 Pf.
Ordunugsbilcher a 10 Pf.
Aufgabebilcher (Okab) a 5 Pf. und 10 Pf.
Kotenbilcher a 10 Pf., größere 25 Pf.
Peichnenbilcher a 8, 10, 18, 20, 28 x. 50 Pf.
extra große a 1 Mart.
Vontobilcher au 5, 10, 15, 20 und 25 Pf.
Vootzbilcher in Wachstuch, Ecinemand, Leber 12.
nu ben billigften Preifen.

zu ben billigsten Preisen

Borfen Bericht.

Stettin, 27. März. Wetter: unbeständig. Temp + 2° R. Barom. 27" 8". Wind W. Weizen etwas matter, per 1000 Klgr loko gelb. 175—186, weiß. 176—186, geringer u feuchter 126—160 bez, per April-Wai 187—186,5 bez, per Mais Juni 188 bez, per Juni-Juli 189,5 Gd., per Juli-August 192 bez, per September-Oktober 194 bez. Roagen wenig verändert, per 1000 Klar loko inf.

Roggen wenig verändert, per 1000 Klgr loto inl. 0—128, geringer und feuchter 107—118 beg, per April-Mai 132,5 bez, per Mai Juni 134,5 bez, per Juni-Juli 139,5—137 bez, per Juli-August 139 bez, per September-Oktober 141,5 bez. Gerste unverändert, per 1000 Klgr. soko Od., M. u. B. 116—20, geringe 106—118, seine Anal. 125—145.

Hafer ruhig, per 1000 Kigr. loto pomm. 105-117. Winterribjen unverändert, per 1000 Klgr. per April-Mai 310 Gd., per September-Oktober 289 bez. Rüböl still, per 100 Klgr. loko ohne Faß bei Kl. flüss 78,5 Bf., per März 77,5 Bf., per April-Mai 77,5 bez, per September-Oktober 64,25 Bf.

Spiritus behauptet, per 10,000 Liter % loko ohne Haß 52,3 bez, per März 52,3 nom, per April-Mat 52,6—52,4—52,5 bez., Bf. u Gb., per Mat-Juni 53,1 Bf. u. Gb., per Juni-Juli 53,8 Bf. u Gb, per Juli-August 54,5 do, per August-September 55 Bf. u. Gd. Astroleum per 50 Algr. loso 9 tr. bez, alte Us. 9,25 tr. bez., per September-Ottober 9 tr. Bf

Um bi: Blage ber Dausbetre et möglicht vollpandig au beseitigen, erten bie Bewohner pnierer Stabt wiedenhoit ersucht, feinem unbefannten Bett'e- ein Almofen a erubre chen, Die Be iler vielmehr an die Centralftede u te wein, welche am Parateplay 46 von 10—12 Uhr Bormittags urb 6—7 Uhr Abents geöffnet in, biefer Stelle auch bie ben Betilenn angetachten Speaben quantmenben.

Der Cemralberband der Armenpflegevereine. Städtische höhere Töchterschule.

Der Unterricht begimt Dopnerstag, ben 5. Spril. Aufnahme und Brufung Mitwoch, ben 4 April, von 9-11 Uhr Mahrend ber Ferien werbe ich täglich von 11- 2 Uhr im Schulhause anwesend fein.

Lehrerinnen=Seminar. Der Unterricht beginnt Donnerftag, ben 5 Avill. Haupt.

Rünfte. Zähne sest ein, Bahnschmer? E. Preimfalck.

Schulzenftrafte 45-46. Die Mobenmelt. Mustrirte Beitung für Toilette und handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich 26. 1,25. Jährlich er. cheinen: Nummern mit Toiletten und Sandarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbilbungen mit Beichrei-

bung, welche bas ganze Gebiet ber Garberobe und Leibwasche für Damen, Mädchen und Kna-wie für bas zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für herren und die Bette und Tischwäsche 2c, wie die handarbeiten in ihrem

gangen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmuftern für alle Gegenstände ber Garberobe und etwa 400 Muster-Borgeichnungen für Beiß= unb Buntftiderei, Ra-

mens=Chiffren 2c. Abonnements werden siederzeit angenommen bei allen Buchbandlungen und Postanitalten. — Probe-Rummern gratis und franko durch die Expedition,

Berlin W., Potsbamerftraße 38.

endin, ipradlid, gefdicht: ertlart Selbstverlag b Berfassers Dr. 1111sch (Berlin, Schönhauser Allee 29); Bestellungen an benselben ober burch jede Buchhandlung. Kommissions=Verlag J. Bohnc, Berlin, Wilhelmstraße 35. Preis 30 A., bei 10 Exemplaren 50 % Rabatt.

geschildert, so mahr mir Gott helfe! Ich mar außer por Gott. - -

Daß die hoffnungen, die ich hegte, nicht in Erfüllung gegangen find, wiffen Gie. Mit Schreden fab ich balb, bag ber Fürft feine Bewerbung um die Hand ber Komtesse Rosa aufgab — ich kann hierauf nicht eingeben, ba ich biefret fein muß in Bezug euf Anbere.

Golbenburg verließ, verzweifelt endlich, als mich bie jogar ein Gefallen gefchabe." Runde von feinem Tobe in Bufancy traf. 3ch batte Schulden in Berlin, überall. Wer follte fie begablen? Wer mir Rredit geben, ba mein bober, Baltimore verehrter Gonner gefallen ? Mein Spiel in Europa war wieder einmal ausgespielt. 3ch mußte wieder andere Gegenden auffuchen — mußte mein Glud einem Zuge zu Ende gelesen hatte, auf den Tisch die Freunde des Fürsten, sein täglicher Umgang benburg, als sie bekannt wurden, nicht gering probiren. Das habe ich gethan. Aber das herz finken. Dann legte er die hand vor Augen und waren — traurig, traurig! Mein armer Bruder!" Aufsehen erregten. ich noch ein braver Menich werben - versuchen ihn nicht. will ich es gewiß. Das Bild am Fuß bes Ritterfelfens fteht Tag und Racht por meinen Augen gegentrat, lag ein anderer Ausbrud auf bem Beund mahnt mich jum Ernft. Run, wie Gott will! -

Weben Sie, herr Staatsanwalt, ich bitte Sie, | "Db fie es fcon weiß?" fagte er. mir, ale ich fo handelte. Das mag meine Ent- biefen Mittheilungen - namentlich fo weit fie ben foulbigung fein. Eine andere habe ich nicht, wenig- fcmer von mir beleibigten herrn von Rodolfeberg Ein foldes Ereignif, wie biefer Brief, bleibt Rie- fam jurud. Die Welt athmete anf. Aus be ftens nicht vor ben Menschen, und wohl auch nicht betreffen - Die weiteste Berbreitung. Ich febre mand unbefannt. Run ift ber Schatten von Dei- tiefften, innersten bergen bringenber Bubel erfüllt nie nach Europa gurud! Es tann mir alfo gleich ner Geele genommen, wie ja früher ichon von mei- alle Freunde bes meuen Reiche, Rur Die Fein fein, wie man bort über mich bentt. Es ift mir ner! Roch ift zwar nicht Alles überwunden, aber folichen gefentten Sauptes und eine Berwunfchun fcon eine Beruhigung, ju wiffen, bag ich mit boffen wir auf bie Butunft!" Diefem Betenntniß einen fcweren Berbacht von einem mit Recht bochangefebenen Manne genommen habe fagte Robolfsberg. - einen Berbacht, ber fonft beimlich ftete fortgewirft hatte. Sagen Sie auch tem Bater Mariens, tete Baul. "Aber um fo mehr von helene! Sie baß ich tief bereue, und daß ich ihm bas Recht wird Dein Weib, bas weiß ich. Sie ift Dir treu! Meine Lage murbe baburch eine schwierige, noch gebe, mir, wenn er mir begegnen follte, eine Rugel Es ift ein bobes Blud, bas Dich erwartet und ich fdwieriger als ber Rrieg ausbrach und ber Furft burch ben Ropf ju fchiegen - womit mir übrigens gonne es Dir - Riemand mehr, als Dir!" . . .

Es folgte bie Unterschrift und bie Beglaubigung durch einen Rechtsanwalt und einen Beamten in gen Bause hinzu. "Er sagt von sich selbst, daß Baltimore — nun, ich will uicht mit ihm

Robolfsberg ließ bas Schriftstud, bas er in lich gezeigt! Aber ju benten, daß folde Menschen ben fich folgende brei Bestimmungen, Die in Go ift mir boch fdwerer als fruber. Bielleicht tann verharrte minutenlang in biefer Stellung. Paul ftorte Die letten Worte verhallten in einem Seufzer.

> Ale ber Baron fich erhob und Paul ihm entfichte bes ernften Mannes.

"Bon Manefeld habe ich nichts ju erwarten," nicht.

"Nein — barin gebe ich Dir Recht!" antwor-

"Ein wunderlicher, — recht wunderlicher Beiliger, biefer Staubinger!" fügte er bann nach einer lanins Bericht geben; bat er fich boch gegen Dich ehr- benburg, vor Beugen in Bufancy aufgefest, befo

Robolfsberg borte fie nicht.

XVI. Frühling war es wieder, wundervoller Mai und

Der große Rampf auf ben Schlachtfelbern Fran "D gemiß!" rief Paul. "Gei unbeforgt, Rarl! reiche mar ausgerungen. Die Beere fehrten lan auf ben Lippen unber. Aber man achtete ihre

Auch Robolfsberg und Baul Arno waren in bi Beimath jurudgefehrt - Paul mußte ja, baß ei feine Beimath fei, wenn auch Andere es nicht wuß ten. Deshalb jog es ihn bierber, nach ben tief grunen Thalern und ben Bergen, auf benen bie Ebeltannen himmelan ftreben,

Aber es führte ihn auch eine Bflicht nas

In bem Teftamente, bas Sugo, Fürft von

(Fortsesung folgt.)

empfehle ich zu meinen bekannt billigften

Engros-Preisen mein großes Lager in 'anzerkorsetis

bon a 1.00, 1.25, 1.50, 1.75 an.

Weiße gestickte Damenrocke, Damenbeinkleider, Damen-

hemben, Stepproche in meiner eigenen und sauberften Konfettion | und nur bon besten Stoffen gearbei'a, gu meinen unbergleichlich billigen Breifen.

Besticte Taschentucher, Ruichen, Spitzen, Blaces Handschuhe 2c. 2c. Oberhemden und Chemisetts in großer Ausmahl und febr preiswerth.

G. Kosenbaum Basche- und Korsett-Fabrik,

19, große Domstraße 12. 0000000000000

Neueste Preisliste

der Handschuh-Handlung

L. Löwenthal Sohn. Stettin, 15, Mönchenstrasse 15.

Prima Glacee: Damen: Sandschuhe. . 1. 25.

Ataöpf., mittelfarbig, a Baar Läöpf., bunk-lfarbig, a Baar Läöpf., französtich farbig, a Baar 1. 25 Prima schwarze

Glacee:Domen Handschuhe.

Afnöpf., französisch, a Baar Afnopf., Josephinen, a Baar . 2knopf, frangofisch, mit Schnuren, 3. 25.

Prima Ball-Handschuhe.

Ifnöpf., weiß und clair, a Baar . . .

Prima Herren: Handschuhe.

1knöpf., weiß und farbig, a Baar . . . 1 1knöpf., franzöflich weiß, a Baar . . . 2 1knöpf., franzöflich farbig, a Baar . . . 2 1knöpf., franzöflich ichwarz, a Baar . . 2.

Handschuh-Wäsche.



Grabdenfmäler

in polirtem Granit, Marmor u. Sanbstein empfiehlt in febr fauberer Ausführung und ju folibesten Preisen

Fr. Fleischer,

Pöliterstraße 51,

vis-d-vis ber Lödniger Schloß Braueret. NB. Giferne Gitter und Grabfreuze ju Fabrifpreifen.

Trunksucht,

sogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher mit anch ohne Borwissen unter Garantie der Ersinder d. M. und Spezialist für Trunksuchtsleidende Th. Konetzky, Berlin, Invalidenstraße 141. Atteste, deren Richtigkeit von Kgl. Umtögerichten und Schulzenämtern bestätigt, gratis. Nachahmer beachte man nicht, da solche nur gratis. Nachahme: Schwindel treiben.

Renten

"New-Yorf" Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1845. - Reine Gegenseitigfeit. Banquiers: Deutsche Bank in Berlin.

Gesamt-Ativa am 1. Januar 1883 Reu geschlossene Bersicherungen in 1882 Gesammt Einnahme in 1882

M 215 Millionen,

Dhne Ruderstatturg bes Ginlagekapitals gahlt bie "Rew. Pork" auf eine Ginlage

bon 1000 #:

bei einem Eintrittsalter von 45 Jahren # 79 = 7,9 % Jahresrente,

" " " " 65 " " 120 = 129 % "

Bei Ruderflattung ber Salfte bes Ginlagelapitale (nach bem Tobe bes Berficherten) gahlt bie "Dew = Dort" auf eine Ginlage von 1000 M: bei einem Eintrittsalter bon 45 Jahren 16 64 = 6,4 % Sahresrente,

Siernach gewährt bie Hentenverficherung bie hodifte und ficherfte Ginnahme.

Die Ginlagen konnen für jedes Lebensalter gemacht werden. Die Aufnahme geschieht toftenfrei. Rergiliche Untersuchung ift nicht erforderlich.

Berficherung bon Leibrenten gur Alters- und Rinderverforgung.

General-Agentur Stettin: Paul Wolfram, Franenftrage 20.

Die "Berliner Zeltung" erscheint Morgens und Abends, wöchentlich 13 Mal.

Bu ben beliebteffen nub berbreiteiften Beitungen Berling gebort unftreitig bie taglich

wit den Untervaltungsblattern "Deutsches Deim" und "Gerichtslaube". Gegenwärtige Aufage 27,500. — Inscrate 40 Pf. pro Zeile.

Abonnementspreis für aile brei Blatter gufammen

bei allen Poganftalten pro Quartal

Die "Berliner Beitung" zeichnet fich ftets aus burch ihre unabhängige und entschieben frei-finnige Haltung. Jebe Rummer bringt Beitartitel über bie Tagesfragen, eine reichhaltige politifche Ueberficht, Telegramme und Korrespondenzen aus allen Theilen ber Welt, ein grofies Genilleton; Theater, Literatur und Kunftberichte; Renigkeiten aus Stabt und Land, Gerichtszeitung,

Preußischen, Gächsischen, Brannschweiger und Hamburger Lotterie:Listen

bis zu ben fleinften Geminnen sofort nach ber Ziehung Die Reichs- und Landtagsberichte werden durch eigene Berichterflatter in ansführ-licher und parteilofer Beise gebracht.

Die Abend Ansgabe entralt bie nereften Telegramme und Rachrichten, inabefonbere einen wahrheitsgetreuen Bericht fiber ben Berlauf ber Borfe.

Gingelne Rummern werben auf Berlangen gur Anficht franto berfanbt.
Die Expedition: SW., Rochftrafe 28.

Für Land: " Ackerwirthe. I. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Nüben, die schönsten und extragreichsten von allen jetzt bekanrten Futterrüben, werden 1—3 Fuß im Umsange groß und 5, ja 10—15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Erste Aussaat Ausgangs März ober April. Zweite Aussaat Ini, Juli auch Anfangs August auf solchem Acker, wo eine Vorstrucht abgeerntet z. B. Grünfutter, Frühkartosseln, Kaps, Lein, Moggen. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten für den Binterbedarf ausbewahrt, da dieselben die im hohen Frühjahre ihre Nahr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen größte Sorte kokte 6 A., Wittelsorte 4 M Unter 1/2, Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund.

II. Bokhara-Riesch-Monig-Micc.

Dieser Klee ist so recht berusen, **Jutterarmuth** mit einem Male abzuhelsen, denn er wächst und gebeiht auf jedem leichten Boden. Sobold offenes Beiter einteitt, gesäct, gibt er im ersten Jahre 3—4, im zweiten 5—6 Schnitt. Unter Gerste und Hafer gesäct, mit leiterem zusammen geschnitten, gibt er ein herrliches Futter für **Pferde**, auch seines großen Futterreichthums wegen ganz besonders sür **Wilchliche** und Schasvieh zu empschlen. Bollsaat per Morgen 12 Pfund mit Gemenge 6 Psund. Das Psund Samen, echte Originalsaat, kostet 3 Muter 1 Psund wird nicht abgegeben.

Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen. Diese Rüben werben im tiefgeackerten Boben 18-23 Bfund schwer. Das Pfund koftet 1 36 50 3. Rulturanweisung füge jedem Auftrage gratis bet.

Bruss Lance, Idppermiese, Bez. Stettin. Frankirte Aufträge werben umgehend per Rachrahme expedirt

. Häcksel-Schneid-Waschinen

fabriziren als Spezialität in vorzüglichster Konstruktion und Ausführung unter Garantie und Probezeit — Verbreitet in 20,000 Exemplaren. — Prämiirt mit 100 Preismedaillen. - Zeichnungen und billigste Preise, auf Wunsch franko und gratis. Wo wir noch nicht vertreten werden solide Agenten angestellt.

Ph. Mayfahrth & Co.,

Maschinen-Fabrikanten in FRANKFURF a. M.

in nenester, verbesferter Patentform, außerordentlich handlich, empfiehlt je nach Qualitat per Etr. mit 17, 21, 25 und 28 Mt., in 1/2, 1/1/ 2/1 bis 15/1 Pfunbbeuteln.

6. Grassmann.

Stettin, Rirchplas 3-4. Proben fteben jederzeit gratis unb franko zu Diensten.

Alle Sorten Packpapiere empsiehlt

H. Grassmann. Stettin, Rirchplat 3-4.



Stettin-Grunbof, Barfowerftrafe. 3 Minuten vom Saltepuntt ber Bferbebahi liefert als Spezialität:

Brabgitter, Grabtrenze, Gebenttafeln in schner, gichauadvoller Ansfihrung und unter Garontie echte banerhaftester Bergolbung auch wird die Lieferunder erforderlichen Sociel Grabbentaller jeder Art in ber Canbstein, sowie Grabbentaller jeder Art i rmor, ebenfo wie die Auftellung berfelben biefigen, wie auswärtigen sirchtofen gu ben billigfi Breifen übernommen und brompt ausgefüh t.

Prialiften mit Abbildungen nach aukerhalb frank In gang turger Beit liefert gu febr billigen Breif bie Eifengieseret und Mafchinenfabrit von C. Mentzel & Co. in Torgelow i. P

Eifenbahnstation Japuid, robe und vergoldete Grabfrenze und Gitter.

Breistourante und Mufterbücher werden auf Bunf

Mans Mader in Ulm a. Donau breefter Impore ital Produkte, liefert, lebende An-kunft ga antirt, franko ausgewachsene ital. Dühner u. Sähne: je 3 schwarze Dunkelfüßler Mt 8,50, 3 bunte Dunkelfüßler Mk. 9, 3 bunte Gelbfüßler Mk. 10, 3 reine bunte Gelbfüßler Mt. 11 50, 3 reine schwarze Lamotta Mk. 10. Haubertweise billiser. Preisverzeichnisse positrei.

Mionch nftraße, Gde bes Robimart's, i Sinbelsteller jum 1. April ju vermiethen. Näheres im Edloben

Ein Material- und Cfenwaaren Sefcaft in Dt. Frone, vortheilhaft gelegen, foll wegen Krantheit be. Besitzers fofort aus freier Sand bertauft werden. An 3ahlung 10-12,000 M Stendell & Co. Nachf.

theol. fucht uter bescheib. Ar fprüchen 3. 1. Aug. eine Sanslehriftelle. Abr. unt. G. 312 bef. Kreisblatt Ofterbut

Ein mit guten Zeugniffen verfebener tüchtiger Schlosser sucht eine Stelle al Maschinist bez. Schlosser. Auskunft en theilt **II.** Grassmann.

Provinz Sachsen.